

Giacosa, Relazione dei lavori intrapresi al laboratorio di materia medica per il ricupero e restauro dei codici appartenenti alla biblioteca di Torino über Zahl, Zustand und Art der aus dem Turiner Brande geretteten Hss., sowie über die Behandlung der halbzerstörten Auskunft.

B. Schm.

212. Die Französische Archivverwaltung ersetzte das 1848 erschienene *Tableau numérique par fonds des archives départementales* durch ein neues ungleich umfangreicheres und zuverlässigeres Repertorium, den '*État général par fonds des archives départementales*', Paris, Alphonse Picard et fils, 1903, XII und 946 p., 4°. Das neue Nachschlagewerk ist in genaue Beziehung zur Eintheilung und Aufstellung der Départementalarchive gebracht, gewährt einen raschen Ueberblick über Alter und Bestände der einzelnen Fonds, besonders der für die MG. fast ausschliesslich in Betracht kommenden '*Archives ecclésiastiques*' (Serie G, H und J in allen Archiven), berichtigt mehrfach Irrthümer des alten Tableau und gewinnt durch die Beigabe eines sehr ausführlichen Registers noch bedeutend an Werth und Brauchbarkeit.

M. T.

213. Einen Aufsatz über die beabsichtigte Reorganisation der Französischen Archive publiciert J. Cuvelier (*Revue des bibliothèques et archives de Belgique* II, 176—190).

E. P.

214. Die '*Collection des inventaires sommaires des archives départementales*' ist jetzt durch einen weiteren, die Serie G enthaltenden Band des Inventars des Départementalarchives de la Côte-d'Or zu Dijon (Dijon 1903) bereichert, der das Verzeichnis über die Bestände des Bisthums und Kapitels von Dijon und, wenn auch noch nicht vollständig, jenes von Autun enthält. Bei der Bedeutung dieses Archives, das zu den wichtigsten unter den Französischen Départementalarchiven gehört, ist das Erscheinen dieses Repertoriums, dessen baldige Fortsetzung und Vollendung wir erhoffen, sehr willkommen.

M. T.

215. In der *Revue des bibliothèques et archives de Belgique* II, 205—10 giebt J. Vannérus eine Uebersicht über die Neuerwerbungen des Antwerpener Staatsarchivs im Jahre 1903. Hinzugekommen sind im Ganzen 407 Stücke, unter welchen sich das 1669—86 abgefasste wichtige Chartular der S. Michaelsabtei zu Antwerpen — von den Archives générales du royaume in Brüssel überwiesen — befindet.

E. P.